

Best Practice Zusatztexte in ONIX 2.1/3.0

Version 1.0: August 2018



Best Practice Zusatztexte in ONIX 2.1/3.0

Inhalt

1. Einführung	3
2. Texte in ONIX und Neuerungen in ONIX 3.0	4
3. Relevante Textarten in ONIX 3.0/ONIX 2.1	7
4. Rezensionen	18
5. Hinweise zu Zeichensätzen, Textformaten und Sprache	22
6. Anhang	24

Versionierung

Datum	Ergänzungen / Änderungen
August 2018	Erstfassung

1. Einführung

Geschriebene Texte sind, auch in Zeiten von Youtube und Podcasts, noch immer eines der wesentlichen Präsentationsmittel für Bücher und andere Verlagsprodukte, schon allein deswegen, weil die Darstellung in allen Medien recht einfach ist.

Texte werden an drei Stellen in der Verwertungskette eingesetzt:

- Bei der SUCHE, indem sie via Volltextsuche zu den Titeln führen
- Bei der AUSWAHL (aus Trefferlisten), wo kurze Textteile die Übersicht ergänzen können
- Für die CONVERSION (Kaufentscheidung), wo prägnante Texte den interessierten Kunden überzeugen, dass dies das richtige Produkt für ihn ist

Texte können in einer ONIX-Datei als Fließtext oder Link zu einer Textdatei oder Website übermittelt werden. Links zu zitierten Rezensionen können als CitedContent übermittelt werden. Im geplanten Best Practice "Mediafiles/Links" werden weitere Möglichkeiten dargestellt, wie Links zu Inhalten übermittelt werden können.

Eine Meldung sollte wenn möglich folgende Textarten enthalten:

- Eine prägnante Beschreibung des Produktes
- Informationen zu den Urhebern
- Inhalte aus dem Produkt (z.B. Inhaltsverzeichnis, Leseprobe)
- Rezensionsszitate

Die im deutschen Buchhandel relevanten Textarten werden in Abschnitt 3 behandelt. Die Rezensionsszitate werden wegen einiger besonderer Anforderungen unter Punkt 4 gesondert behandelt.

Je nach Produktart und -segment des Buchmarktes sind unterschiedliche Textarten und Inhalte besonders wichtig. Während z.B. in der Belletristik auf ein Inhaltsverzeichnis in der Regel verzichtet werden kann, ist es im Fach- und Sachbuchbereich meist von entscheidender Bedeutung. Diese Besonderheiten der unterschiedlichen Produktarten und -segmente werden unter [Punkt 3.](#) dargestellt.

Die Formatierung der Textinhalte, wie z.B. die Auflistung eines Inhaltsverzeichnisses mit Bullet Points, kann über das Textformat gesteuert werden. Detaillierte Hinweise hierzu finden Sie unter Punkt 5.

Hinweis

- Nicht alle Textarten werden von allen Handels- und Bibliographie-Systemen verarbeitet und die Textarten aus ONIX werden in der Regel auf die in den Empfängersystemen vorhandenen Textarten gemappt.
- In diesem Dokument werden immer wieder die ONIX Codelisten erwähnt und die wichtigsten Werte dieser Listen genannt. Eine vollständige Übersicht aller möglichen Werte der Codelisten steht im Codelisten-Browser unter <https://ns.editeur.org/onix/de> zur Verfügung.

2. Texte in ONIX und Neuerungen in ONIX 3.0

2.1 Darstellung im Überblick

Die Struktur der Darstellung von Texten hat sich in ONIX 3.0 gegenüber ONIX 2.1 bis auf die [Neuerung der expliziten Angabe einer Zielgruppe](#) kaum geändert.

In ONIX 2.1 stehen die Texte im OtherText-Composite. In <TextType> (Codeliste 33) wird die Art des Textes inklusive Zielgruppe angegeben (Beispiel: Beschreibung für den Handel).

In ONIX 3.0 stehen die Texte im TextContent-Composite und die Art des Textes wird in <TextTypeCode> (Codeliste 153) in Kombination mit <ContentAudience> (Codeliste 154) angegeben (Beispiel: Beschreibung, Zielgruppe Handel).

Dem Text kann der Name der Publikation beigegeben werden, aus der der Text stammt; in ONIX 3.0 <SourceTitle> (<x428>), in ONIX 2.1 <TextSourceTitle> (<d108>). Dies ist insbesondere bei Rezensionen wichtig.

In ONIX 3.0 wie auch in ONIX 2.1 können Sie angeben, wann die Erstveröffentlichung Ihres Zusatztextes stattfand und von wann bis wann der Text durch den Handel angezeigt werden soll. Diese Angaben werden vom Handel allerdings zur Zeit in der Regel nicht ausgewertet.

ONIX 2.1				ONIX 3.0		
Code-Liste	Reference	Short	Element	Code-Liste	Reference	Short
List 33	<TextTypeCode>	<d102>	Art des Zusatztextes	List 153	<TextType>	<x426>
	-	-	Zielgruppe des Textes	List 154	<ContentAudience>	<x427>
List 34	<TextFormat> (alternativ zum textformat Attribut)	<d103>	Format des Textes	-	-	-
	<Text>	<d104>	Text (ggf. mit Attributen language und textformat)		<Text>	<d104>
List 34	textformat Attribut (alternativ zum <TextFormat> Tag)		Format des Texts	List 34	textformat Attribut	
List 74	language Attribut		Sprache des Texts	List 74	language Attribut	
	<TextAuthor>	<d107>	Urheber des Zusatztextes		<TextAuthor>	<d107>
	<TextSource Corporate>	<b374>	Organisation, die Quelle des Textes ist		<TextSource Corporate>	<b374>
	<TextSourceTitle>	<d108>	Titel der Textquelle		<SourceTitle>	<x428>
	<TextPublication Date>	<d109>	veröffentlicht am	List 155	<ContentDate Role>"Publication date"	<x429>01

ONIX 2.1				ONIX 3.0		
	<StartDate>	<b324>	Text gültig ab		<ContentDate Role>"from date"	<x429>14
	<EndDate>	<b325>	Text gültig bis		<ContentDate Role>"until date"	<x429>15
	-	-	zuletzt aktualisiert		<ContentDate Role>"last updated"	<x429>17

In ONIX 2.1 kann statt des Textes selbst auch ein Link auf eine Website oder PDF-Datei im <TextLink> Tag angegeben werden. Auf die Darstellung dieser Variante wurde zugunsten des Fokus auf Texte innerhalb der Meldung verzichtet.

Die Angabe des TextFormats in ONIX 2.1 ist in zwei unterschiedlichen Varianten möglich:

als <TextFormat> Tag

als Attribut des <Text> Tags

Die Angabe als Attribut des <Text> Tags wird empfohlen, der <TextFormat> Tag wird üblicherweise zusammen mit <TextLink> benutzt, um in ONIX 2.1 das Format des verlinkten Textes anzugeben. Mehr zum TextFormat in Kapitel 5.

2.2 Neuerungen in ONIX 3.0

ONIX 3.0 sortiert alle Informationen zu einem Produkt in sinnstiftende Blöcke ein.

Im Block 2 "Marketing Collateral Detail" sind alle Informationen zusammengefasst, die der Verkaufsförderung des Produkts in der einen oder anderen Art dienen.

In der Spezifikation von EDItEUR erläutert der einleitende Satz zu Block 2 "Marketing Collateral", der auch die Zusatztexte zum Produkt enthält, die Wichtigkeit von marketingrelevanten Informationen als Geschäftsgrundlage für ONIX:

The supply of rich descriptive and illustrative collateral material for each product is fundamental to the business rationale for ONIX. Block 2 is intended to carry information related to marketing material associated with a product.

Zielgruppen für Texte

ONIX 2.1 kannte Zielgruppen (Audiences) nur in Hinblick auf das Produkt. Wer ist die Käuferschaft für dieses Produkt?

ONIX 3.0 hat darüber hinaus auch Zielgruppen für die beschreibenden Texte über ein Produkt eingeführt – und die Angabe einer Zielgruppe sogar zur Pflicht erklärt: <ContentAudience> mit Werten aus [Codeliste 154](#). So können unterschiedliche Texte für Endkunden, Buchhandel, Bibliotheken, Presse usw. bereitgestellt werden.

Copyright an Texten: Unterscheidung von eigenem oder fremdem Content

Für Datenempfänger ist es wichtig zu wissen, ob Texte in den ONIX-Feeds rechtlich unbedenklich weiterverwendet werden dürfen oder ob Texte aus Drittquellen stammen und das Copyright bei jemandem liegt, der nicht der Absender des Textes ist.

ONIX 3.0 trennt hier deutlich: Im Abschnitt P.14 sind die Texte ausgeschrieben in lesbarer Form enthalten und der Sender ist auch die juristische Quelle des Textes. In P.15 wird dagegen auf fremde Texte verwiesen. Lesbar ausgeschrieben sind lediglich die Quellenangaben, auf den eigentlichen Text wird nur verlinkt und das Copyright liegt üblicherweise nicht beim Sender des ONIX-Files.

Hier eine Übersicht über die Zielgruppen und Copyright-Aspekte im Block "Marketing Collateral Detail":

Eigenes Copyright			Fremdes Copyright	
P.14	<TextContent>		P.15	<CitedContent>
P.14.1	<TextType>	Textart + Zielgruppe	P.15.1	<CitedContentType>
P.14.2	<ContentAudience>		P.15.2	<ContentAudience>
P.14.3	<Text>	P.14 eigener Content versus P.15 fremder Content	P.15.3	<SourceType>
P.14.4	<TextAuthor>		P.15.4	<SourceTitle>
P.14.5	<TextSourceCorporate>		P.15.7	<CitationNote>
P.14.6	<SourceTitle>		P.15.8	<ResourceLink>
P.14.7	<ContentDateRole>	Datum	P.15.9	<ContentDateRole>
P.14.9	<Date>		P.15.11	<Date>

In diesem Best Practice finden Sie zunächst Informationen rund um den Bereich Texte aus P.14 und bzgl. der Verlinkung von Rezensionen in P.15. Ein spezielles Best Practice zu den Links (P.15) und Mediendateien (P.16) innerhalb des Blocks Marketing Collateral Detail folgt und wird ebenfalls auf <https://igproduktmetadaten.de/> veröffentlicht.

Hinweis

Mit dem entsprechenden NotificationType <a002>04</a002> kann per ONIX 3.0 genau dieser Bereich Marketing Collateral Detail als Block-Update anstelle des kompletten ProductRecords übermittelt werden.

Block-Updates werden vom Handel allerdings zur Zeit – Mitte 2018 – in der Regel nicht verarbeitet.

3. Relevante Textarten in ONIX 3.0/ONIX 2.1

Nicht alle Textarten sind für jedes Produktsegment sinnvoll, es lässt sich aber leicht verstehen, dass z.B.

- für einen Roman Urheber-Vita, Leseprobe und Rezensionsszitate besonders wichtig sind,
- für ein Sach- und Fachbuch ein Inhaltsverzeichnis bei der Kaufentscheidung weiterhilft und
- ein Kalender neben Bildern allenfalls mit einer prägnanten Beschreibung und gegebenenfalls auch Informationen zum Fotografen ausgestattet sein sollte.

Auch bezüglich der inhaltlichen Anforderungen an die Texte gibt es je nach Produktart und -segment Unterschiede, zum Beispiel:

- Für ein illustriertes Kinderbuch sind Informationen zu Autor, Geschichte und Personen, Lesealter und pädagogischem Anspruch sinnvoll,
- für Sach- und Fachbücher sollten Hinweise zur Zielgruppe und möglichst detaillierte Informationen zu allen behandelten Themen gegeben werden und
- bei einem Reiseführer können Hinweise zur Bebilderung, dem Aufbau, dem praktischen Nutzwert und der besonderen Herangehensweise Appetit auf mehr machen.

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Textarten, Vorschläge für den Aufbau, unterschieden nach den einzelnen Segmenten, sowie entsprechende ONIX-Beispiele.

3.1 Relevante Textarten für den deutschen Buchhandel

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Beschreibende Inhalte				
Hauptbeschreibung	01 = Main description	03 = Description	00 = Unrestricted (zusätzlich Texte mit anderen Werten möglich)	
Kurztext	02 = Short description	02 = Short Description	00 = Unrestricted (zusätzlich Texte mit anderen Werten möglich)	
Klappentext	17 = Flap copy	05 = Flap / cover copy	00 = Unrestricted	
Buchrückseite	18 = Back cover copy	05 = Flap / cover copy	00 = Unrestricted	
Titelbezogene Biografie	13 = Biographical note	12 = Biographical note	00 = Unrestricted	
Hauptbeschreibung der Serie	44 = Long description for series or set	17 = Description for collection	00 = Unrestricted	
Beschreibung für den Handel	25 = Description for sales people	03 = Description	02 = Booktrade	
Beschreibung für die Presse	26 = Description for press or other media	03 = Description	07 = Press	
Einblicke in das Produkt / Inhalte aus dem Produkt				
Leseprobe	23 = Excerpt from book	14 = Excerpt	00 = Unrestricted	
Vorwort	33 = Introduction or preface	14 = Excerpt	00 = Unrestricted	
1. Kapitel	24 = First chapter	14 = Excerpt	00 = Unrestricted	
Inhaltsverzeichnis	04 = Table of contents	04 = Table of contents	00 = Unrestricted	
Index / Register	22 = Index	15 = Index	00 = Unrestricted	
Kommentare / Bewertungen				
Rezension	07 = Review text		00 = Unrestricted	01 = Review
Rezensionszitat	08 = Review quote	06 = Review quote	00 = Unrestricted	
Rezensionszitat zu früherer Ausgabe / Auflage	06 = Quote from review of previous edition	07 = Review quote: previous edition	00 = Unrestricted	
	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	
Rezensionszitat zu früherem Werk	10 = Previous review quote	08 = Review quote: previous work	00 = Unrestricted	
Endorsement	30 = unpublished endorsement	09 = Endorsement	00 = Unrestricted	
Werbende Inhalte				
Werbliche Überschrift	09 = promotional headline	10 = promotional headline	Auswahl treffen	
Feature / USP für Endkunden	19 = Feature	11 = Feature	03 = End customers	
Feature / USP für den Handel		11 = Feature	02 = Booktrade	

Neues Feature	20 = New feature	18 = New Feature	00 = Unrestricted	
---------------	------------------	------------------	-------------------	--

3.2 Textarten, Inhalte und Aufbau nach Segment

Grundsätzlich haben Texte und verlinkte Ressourcen die Aufgabe, dem Empfänger ein möglichst umfassendes Bild vom Inhalt und den Besonderheiten eines Produktes zu vermitteln, um die Kaufentscheidung bestmöglich zu unterstützen.

Bei den beschreibenden und werbenden Texten ist die Unterscheidung der Zielgruppe in Endkunden und Handel besonders wichtig. Im Handel benötigt man die Information, wann und in welchem Umfeld das Produkt am besten platziert werden sollte, und auf welche Weise Medien und Werbung den Verkauf evtl. unterstützen. Der Endkunde ist dagegen vor allem daran interessiert, ob das Produkt für ihn das richtige ist und wie es sich ggf. von Konkurrenzprodukten unterscheidet.

Auch hinsichtlich der digitalen Vorschaussysteme für die Kommunikation zwischen Verlagen, Handel und Medien ist die Unterscheidung von Textarten nach Zielgruppe wichtig. Für diese Systeme gibt es bestimmte Inhalte, die dort benötigt werden, wie eine Beschreibung für den Handel und die wichtigsten Verkaufsargumente (USPs) oder Features des Produktes.

Empfehlung

Es soll in jedem Fall mindestens ein Text für die Zielgruppe "alle" oder für die Zielgruppe "Endkunde" vorhanden sein. Weitere, differenzierte Texte wie oben beschrieben, unterstützen je nach Produkt die Auffindbarkeit und die Werbung für das Produkt.

3.2.1 Beschreibende Inhalte

3.2.1.1 Hauptbeschreibung

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Hauptbeschreibung	01 = Main description	03 = Description	00 = unrestricted	

Der wichtigste Text ist sicher für alle Produkte der Beschreibungstext, der Inhalt und Besonderheiten eines Produktes zusammenfasst. Neben einer Beschreibung können auch besondere Erfolge und Auszeichnungen, die Zielgruppe und die Entstehungsgeschichte Erwähnung finden, falls diese bei dem jeweiligen Produkt eine wichtige Rolle spielen.

Den ersten Sätzen der Beschreibung kommt eine besondere Bedeutung zu, da Shops in Suchergebnissen oder direkt unter dem Titel häufig nur den Beginn der Beschreibung anzeigen. Zudem sollten die wichtigsten Keywords zur Suchmaschinenoptimierung im Hauptbeschreibungstext eingebaut werden. Nähere Infos zu Keywords können dem Best Practice Paper ["Keywords in ONIX 2.1/3.0"](#) entnommen werden.

Es sollte immer mindestens eine Hauptbeschreibung für alle Empfänger übermittelt werden. Besser ist es, neben einer Beschreibung für alle Empfänger auch spezielle Beschreibungen für den Handel und die Presse zu liefern. Insbesondere in digitalen Vorschau-Systemen wird die spezielle Beschreibung für den Handel benötigt.

Beispiel ONIX 3.0:

Hauptbeschreibung					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>03</x426>	03 = Description
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>03</x427>	03= End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Das geniale Finale der Welterfolge "Der Spion, der aus der Kälte kam" und "Dame, König, As, Spion". 1961: An der Berliner Mauer sterben zwei Menschen, Alec Leamas, britischer Top-Spion, und seine Freundin Liz Gold. 2017: George Smileys ehemaliger Assistent Peter Guillam wird ins Innenministerium einbestellt. Die Kinder der Spione Alec Leamas und Elizabeth Gold drohen, die Regierung zu verklagen. Die Untersuchung wirft neue Fragen auf: Warum mussten die Agenten an der Berliner Mauer sterben? Hat der britische Geheimdienst sie zu leichtfertig geopfert? Halten die Motive von damals heute noch stand? In einem dichten und spannungsgeladenen Verhör rekonstruiert Peter Guillam, was kurz nach dem Mauerbau in Berlin passierte. Bis George Smiley die Szene betritt und das Geschehen in einem neuen Licht erscheint. Der Spion, der aus der Kälte kam ... ist zurück - Der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste</d104>	
				</textcontent>	

3.2.1.2 Kurztext

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Kurztext	02 = Short description	02 = Short Description	00 = unrestricted	

Der Kurztext hat im Online-Handel an Bedeutung verloren. Die meisten Online-Shops zeigen nur noch die Hauptbeschreibung an. Der Kurztext findet aber Verwendung z.B. in Newslettern oder in gedruckten Beilagen.

Wenn neben der Beschreibung ein Kurztext geliefert wird, so sollte dieser die in der Beschreibung vermittelten Informationen in einigen wenigen Sätzen auf den Punkt bringen. EDItEUR empfiehlt eine maximale Textlänge von 350 Zeichen.

Beispiel ONIX 3.0:

Kurztext					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>02</x426>	02 = Short description up to 350 characters
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">1961: An der Berliner Mauer sterben Alec Leamas, britischer Top-Spion, und seine Freundin Liz Gold. 2017: In einem dichten und spannungsgeladenen Verhör wird rekonstruiert, was kurz nach dem Mauerbau in Berlin passierte. Der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste.</d104>	
				</textcontent>	

3.2.1.3 Klappen- und Rückseitentext

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Klappentext	07 = Flap copy	05 = Flap / cover copy	00 = unrestricted	
Buchrückseite	08 = Back cover copy	05 = Flap / cover copy	00 = unrestricted	

Vor allem im Bereich Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur spielen im traditionellen Buchhandel Rückseitentexte eine wichtige Rolle. Bei der Orientierung in einer Buchhandlung schauen sich Kunden nach dem Cover oft als erstes die Rückseite an. Entsprechend kommt diesem Inhaltstyp auch im Online-Handel eine besondere Bedeutung zu.

Die Rückseiten sollten nach Möglichkeit immer auch als Bild geliefert werden, da sie von einigen Händlern nur als Bild eingebunden werden.

Beispiel ONIX 3.0:

Klappentext / U4-Text					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>05</x426>	05 = Flap / Cover Copy
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Der Spion, der aus der Kälte kam... ist zurück - der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste</d104>	
				</textcontent>	

3.2.1.4 Titelbezogene biografische Hinweise

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Titelbezogene Biografie	13 = Biographical note	12 = Biographical note	00 = unrestricted	

Titelbezogene biografische Hinweise bieten die Möglichkeit, das Verhältnis von Produkt und Urhebern aktuell und prägnant herauszuarbeiten. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, allgemeingültige, titelunabhängige Lebensdaten zu Autor, Herausgeber oder Fotograf direkt beim jeweiligen Contributor-Composite in der <BiographicalNote> (<bo44>) zu melden.

Der titelbezogene Text eignet sich zum Beispiel, um eine Herausgeber-Gemeinschaft im Fachbuchbereich oder eine bekannte Autorengemeinschaft in der Belletristik (Beispiel: Klüpfel Kobr) mit einer **Sammelbiografie** darzustellen.

Oder man erwähnt eine neue, zusätzliche oder für den oder die Urheber **ungewöhnliche Rolle** bei diesem Produkt, wenn z.B. der Autor auch das Hörbuch spricht oder selbst illustriert, fotografiert oder gestaltet hat.

Auch für die Beschreibung besonderer Umstände der Urheberschaft mit **zeitaktuellem Bezug** ist diese Textart geeignet; wenn es sich bei dem Titel z.B. um eine besondere Neuauflage zum 70. Geburtstag handelt, einer der Urheber auch am Drehbuch der Filmausgabe mitgewirkt hat oder für diesen Titel mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Beispiel ONIX 3.0:

Biografische Hinweise -- hier für Sammelbiografie					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>12</x426>	12 = BiographicalNote, nicht personalisiert bei mehreren Contributors
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">John le Carré, 1931 geboren, studierte in Bern und Oxford. Er war Lehrer in Eton und arbeitete während des Kalten Kriegs kurze Zeit für den britischen Geheimdienst. Seit nunmehr fünfzig Jahren ist das Schreiben sein Beruf. Er	

				lebt in London und Cornwall. Übersetzt von Peter Torberg, geboren 1958 in Dortmund, studierte in Münster und in Milwaukee, Wisconsin. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u. a. Paul Auster, William Golding, David Peace, Daniel Woodrell und Oscar Wilde.</d104>	
				</textcontent>	

3.2.1.5 Hauptbeschreibung der Serie/Reihe

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Hauptbeschreibung der Serie/Reihe	44 = Long description for series or set	17 = Description for collection	00 = unrestricted	

Für Produkte, die Teil einer Serie/Reihe sind, sollten nach Möglichkeit auch Beschreibungen der Serie in die Meldung integriert werden. Diese Textart wird zur Zeit sowohl von Verlagen als auch von Empfängern nur sehr wenig genutzt. Die Information ist allerdings perspektivisch sowohl für den Handel als auch für den Endkunden eine wichtige Orientierungshilfe und bietet die Möglichkeit, Verbindungen zwischen Produkten herzustellen. Wer gute Erfahrungen mit dem Produkt einer Serie/Reihe gemacht hat, findet in der Regel auch andere Produkte dieser Reihe attraktiv.

Beispiel ONIX 3.0:

Hauptbeschreibung zur Serie/Reihe					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>17</x426>	17 = Description for collection
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Im Mittelpunkt der Serie klassischer Spionageromane steht George Smiley, der durch die Verfilmung mit Alec Guinness, Inkarnation des englischen Anstands, bekannt wurde.</d104>	
				</textcontent>	

3.2.2 Einblicke in das Produkt/Inhalte aus dem Produkt

Neben der Produktbeschreibung ist es wichtig, Handel und Kunden einen Einblick in das Buch zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, sollten je nach Relevanz Vorwort, Leseprobe, Inhaltsverzeichnisse und Index zur Verfügung gestellt werden.

Welcher Textauszug sinnvoll ist, hängt vom Produktsegment und dem einzelnen Produkt ab.

Hinweis

Empfehlenswert ist es in diesem Zusammenhang, für Printprodukte auch die Möglichkeiten der **Search-Inside-Dienste** und **Widget-Anbieter** in Anspruch zu nehmen, die aus den bereitgestellten Druckdaten spezielle Applikationen für die Online-Shops zur Verfügung stellen.

Daneben kann es je nach Produkt und Datenempfänger durchaus sinnvoll sein, **Textauszüge parallel auch als PDF oder Text-Datei** anzubieten. So können auch die Händler mit diesen Inhalten versorgt werden, die nicht mit den Widget-Anbietern zusammenarbeiten. Auf diese Weise können Kunden alternative Darstellungsformen angeboten werden. Dies ist wichtig für den Fall, dass die Widget-Applikationen auf ihrem Endgerät nicht funktionieren oder sie PDF oder Text als Format bevorzugen. Auch für die **Suchmaschinen-Optimierung** von Angeboten sind Leseproben in Form von Texten und PDF vorteilhaft, da diese Darstellungsformen von Suchmaschinen z.T. ausgewertet werden, während Widget-Applikationen für Suchroboter in der Regel nicht zugänglich sind.

3.2.2.1 Leseprobe

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Leseprobe	23 = Excerpt from book	14 = Excerpt	00 = unrestricted	

Der wohl wichtigste Inhaltstyp für die Produkterfahrung eines potentiellen Kunden ist die **Leseprobe**. Dabei ist weniger die Länge der Leseprobe als die Auswahl einer markanten Textstelle wichtig. Einige aussagekräftige Absätze, die Lust auf mehr machen, reichen vollkommen aus.

Bei Produkten, bei denen Abbildungen eine wichtige Rolle spielen, wie z.B. bei Bilderbüchern, Kalendern sowie in den Bereichen Ratgeber, Reise und Kochen, ist es oft vorteilhaft, auch die Bilder zu zeigen. Dies kann in Form von PDFs geschehen, mit Innenansichten in Bildform bzw. als sog. "Blick-ins-Buch"-Widgets, die von den Shops eingebunden werden (s. Hinweis Kapitel 3.2.2).

Beispiel ONIX 3.0:

Leseprobe					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>14</x426>	14 = Excerpt
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Folgendes ist eine nach bestem Wissen und Gewissen verfasste, wahrheitsgetreue Darstellung meiner Rolle in der	

				britischen Operation mit dem Codenamen WINDFALL, die Ende der fünfziger, Anfang der sechziger Jahre gegen das ostdeutsche Ministerium für Staatssicherheit (STASI) geführt wurde und mit dem Tod des besten britischen Geheimagenten und der unschuldigen Frau endete, für die er sein Leben ließ. Ein Geheimagent ist menschlichen Empfindungen gegenüber ebenso empfänglich wie der Rest der Menschheit. Doch für ihn zählt, wie gut er in der Lage ist, diese Empfindungen zu unterdrücken, ob nun zum Zeitpunkt des Geschehens oder, wie in meinem Fall, fünfzig Jahre danach.</d104>	
				</textcontent>	

3.2.2.2 Vorwort, Einleitung, Inhaltsverzeichnis und Index

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Vorwort	33 = Introduction or preface	26 = Introduction	00 = unrestricted	
1. Kapitel	24 = First chapter	14 = Excerpt	00 = unrestricted	
Inhaltsverzeichnis	04 = Table of contents	04 = Table of contents	00 = unrestricted	
Index / Register	22 = Index	15 = Index	00 = unrestricted	

Insbesondere bei Fachbüchern, zum Teil auch bei Sachbüchern und Ratgebern haben Vorworte und Einleitungen eine wichtige Bedeutung. In diesen Produktsegmenten ist oft auch die Integration von Inhaltsverzeichnissen für die Information von Handel und Endkunde wichtig. Je nach Titel kann auch die Integration des Index wichtig sein, um Handel und Kunden zu ermöglichen, sich ein umfassendes Bild von dem Produkt zu verschaffen.

Beispiel ONIX 3.0:

Inhaltsverzeichnis					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>04</x426>	04 = Table of contents
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="02"><![CDATA[Inhalt Kapitel 1: Der Anfang Kapitel 2: Die Mitte Kapitel 3: Das Ende]]></d104>	
				</textcontent>	

Stichwortverzeichnis / Index					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>15</x426>	15 = Index

P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="02"><![CDATA[<p>MI5 - Britischer Inlandsgeheimdienst</p> <p>MI6 - Britischer Auslandsgeheimdienst<p> <p>STASI - Ministerium für Staatssicherheit der DDR</p> <p>"Circus" - Gebäude des britischen Geheimdienstes</p> <p>CS - Chief of Service</p>]]</d104>	
				</textcontent>	

3.2.3 Werbende Inhalte

	ONIX 2.1	ONIX 3.0		
	<TextType> Codelist 33	<TextType> Codelist 153	<Content Audience> Codelist 154	<CitedContent Type> Codelist 156
Werbliche Überschrift	09 = promotional headline	10 = promotional headline	00 = unrestricted	
Feature /USP für den Endkunden	09 = Feature	11 = Feature	03 = End-customer	
Feature / USP für den Handel		11 = Feature	02 = Booktrade	
Neues Feature	20 = New feature	18 = New Feature	00 = unrestricted	

Die werbenden Inhalte haben im Zuge der Einführung der digitalen Vorschaussysteme an Bedeutung gewonnen.

Insbesondere die "[Werbliche Überschrift](#)" und die "[Features](#)" sind für die Präsentation von Produkten gegenüber dem Handel und den Medien wichtig. Sie sollten in 3 bis max. 5 Aussagen die USPs des Produktes auf den Punkt bringen.

Die "werbliche Überschrift" (Code 10) beschreibt das Produkt extra kurz und prägnant.

Im "Feature" (Code 11) werden Merkmale des Produktes beschrieben, auf die der Verlag zu Werbezwecken aufmerksam machen möchte (bspw. USPs aus der Vorschau). Die Angabe der Zielgruppe <ContentAudience> ist hier besonders wichtig:

- "Sonderkonditionen für diesen Titel" ist ein spannende Feature für die Zielgruppe Buchhandel, taugt aber nicht als Werbung beim Endkunden.
- "Verfilmung mit Staraufgebot zur besten Sendezeit" stellt einen USP für beide Zielgruppen dar.

Jedes Feature sollte in einem eigenen Composite oder mit Hilfe von XHTML (s.u. Allgemeine Hinweise zu Textformaten) als Liste formatiert zur Verfügung gestellt werden, damit sie auch gegenüber dem Handel in Listenform dargestellt werden kann.

Im "Neues Feature" (Code 18) hingegen werden nur die Merkmale beschrieben, die in einer neuen Version (E-Book-Version oder Nachauflage eines Printtitels) hinzugekommen sind. Wird

beispielsweise eine aktualisierte Version eines E-Books ausgeliefert, die jetzt eine Leseprobe eines Nachfolgebandes enthält, kann diese Information im New Feature hinterlegt werden.

Beispiele ONIX 3.0:

Werbliche Überschrift					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>10</x426>	10 = Promotional Headline
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Ein wahnwitziges Intrigenspiel im Schatten der Berliner Mauer</d104>	
P.14.5	<TextSourceCorporate>	<b374>		<b374>Ullstein Buchverlage</b374>	
				</textcontent>	

USP / besonderes Merkmal – hier für Zielgruppe Endkunden					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>11</x426>	11 = Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>03</x427>	03 = End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Verfilmung mit Staraufgebot zur besten Sendezeit</d104>	
	<ContentDate>	<contentdate>		<contentdate>	
P.14.7	<ContentDateRole>	<x429>	List 155	<x429>04</x429>	04 = Broadcast Date
P.14.9	<Date>	<b306>		<b306>20131224</b306>	Datum
				</contentdate>	
				</textcontent>	

USP / besonderes Merkmal – hier für Zielgruppe Buchhandel					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>11</x426>	11 = Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>02</x427>	02 = Booktrade
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Fragen Sie unseren Außendienst nach Sonderkonditionen</d104>	
P.14.5	<TextSourceCorporate>	<b374>		<b374>Ullstein Buchverlage</b374>	
				</textcontent>	

Neue Merkmale – hier für Zielgruppe Endkunden					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 18 </x426>	18 = New Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 03 </x427>	03 = End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Jetzt neu mit einer zusätzlichen Story zum Hintergrund des Kalten Krieges</d104>	
				</textcontent>	

4. Rezensionen

In ONIX 2.1 steht für die Übermittlung von Rezensionen und Rezensionszitaten nur das <Othertext>-Composite zur Verfügung. Es ist nicht möglich, Texte mit fremdem und eigenem Copyright klar zu unterscheiden. In ONIX 3.0 stehen für diese Unterscheidung die unterschiedlichen Bereiche <TextContent> und <CitedContent> zur Verfügung.

4.1. Rezensionen in ONIX-Abschnitt P.14 (als Text)

Die Übermittlung von Rezensionszitaten als Text setzt voraus, dass der Verlag über die erforderlichen Rechte verfügt.

Die Quelle, das Veröffentlichungsdatum und nach Möglichkeit auch der Autor der Rezension sollten bevorzugt in den speziellen ONIX-Tags angegeben werden.

Hinweis

Der Rechtsstreit zwischen FAZ und buch.de, der im Januar 2017 mit einem Vergleich zu Gunsten der FAZ beigelegt wurde, hat zur Verunsicherung geführt. Nach Aussage der FAZ kam der Streit zustande, da buch.de zum Teil umfangreiche und vollständige Rezensionen aus der FAZ verwendet und diese nach Aufforderung durch die FAZ nicht entfernt hat. Schon zum Prozessauftakt hat die FAZ klargestellt, dass sich die Klage nicht gegen die Verwendung von Rezensionszitaten mit max. 25 Worten richtete und diese weiterhin ohne besondere Genehmigung möglich ist (<http://verlag.faz.net/unternehmen/presse/pressemitteilung-nutzung-von-buchbesprechungen-der-frankfurter-allgemeinen-zeitung-zu-werbezwecken-moeglich-12638997.html>). Eine öffentliche Äußerung zur Position von buch.de liegt nicht vor.

Im Rahmen des Rechtsstreits hat der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. Empfehlungen für die Zusammenarbeit von Medien und Verlagen veröffentlicht.

Empfehlung

Obwohl sich die Klage nur gegen die Verwendung langer Auszüge oder vollständiger Rezensionen richtete, sollten Verlage sicherheitshalber immer eine ausdrückliche Erlaubnis der Medien einholen, deren Texte sie verwenden. Mit dieser Erlaubnis können sie auch gegenüber dem Handel belegen, dass sie über die erforderlichen Rechte verfügen.

Die Darstellung von **Rezensionszitaten** in ONIX 2.1 und ONIX 3.0 als Text

ONIX 2.1				ONIX 3.0			
Reihen- folge	Reference	Code aus Liste...	Bemerkungen	Reihen- folge	Reference	Code aus Liste...	Bemerkungen
PR.15	<Othertext>			P.14	<TextContent>		
PR.15.3	<TextType Code>	Liste 33 Code 08	08 = Review Quote	P.14.1	<TextType>	Liste 153 Code 06	06 = Review Quote
				P.14.2	<Content Audience>	Liste 154 Code 00	00 = unrestricted
PR.15.5	<Text>		Rezensionszitat	P.14.3	<Text>		Rezensionszitat
PR.15.8	<TextAuthor>		Name des Rezensenten	P.14.4	<TextAuthor>		Name des Rezensenten
				P.14.5	<TextSource Corporate>		Quelle als juristische Person
PR.15.10	<TextSource Title>		Quelle, z.B. "Der Spiegel"	P.14.6	<SourceTitle>		Quelle, z.B. "Der Spiegel"
PR.15.11	<Text Publication Date>		Datum der Veröffentlichung der gesamten Rezension	P.14.7	<ContentDate Role>	Liste 155 Code 01	01 = Publication date
				P.14.9	<Date>		Datum in der Form YYYYMMDD

Beispiele ONIX 3.0:

Pressezitat – hier für Zielgruppe Bibliotheken					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 06 </x426>	06 = Review Quote
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 04 </x427>	04 = Librarians
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Eine wunderschön gestaltete Neuausgabe</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107> Max Mustermann </d107>	
P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428> Bibliothek aktuell </x428>	

				</textcontent>	
--	--	--	--	----------------	--

Pressezeitung zur vorherigen Ausgabe					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>07</x426>	07 = Review Quote: previous edition
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Ein gutes Buch</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Minnie Maus</d107>	
P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Amazon Rezension</x428>	
				</textcontent>	

Pressezeitung zum vorherigen Werk					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>08</x426>	08 = Review Quote: previous work
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">John le Carrés Geschichten sind Tragödien im klassischen Sinne des Worts</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Marie Musterfrau</d107>	
P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Süddeutsche Zeitung</x428>	
				</textcontent>	

4.2. Rezensionen in ONIX-Abschnitt P.15 (als verlinkter Inhalt)

Insbesondere komplette Rezensionen, für die die Nutzungsrechte nicht geklärt sind, sollten als Link zum Text im Internet übermittelt werden. Das ist allerdings nur in Version 3.0 ohne Weiteres möglich. Hier wird diese Art von Texten durch das CitedContent-Composite deutlicher von anderen Texten abgegrenzt als in ONIX 2.1.

In ONIX 2.1 kann ein Link auf einen Text im Tag <TextLink> zusammen mit <TextFormat> gemeldet werden. Nach bisherigem Gebrauch werden als Linkadresse Dateien zum Download (im Format laut <TextFormat>) erwartet, keine reinen Webadressen, obwohl die Spezifikationen dies zulassen. Die Nutzung solcher Angaben bei Meldung in ONIX 2.1 ist also eher unwahrscheinlich.

Hinweis:

Es ist zu beachten, dass verlinkte Inhalte von Online-Shops in der Regel noch nicht integriert

werden (Stand Mitte 2018).

Die Möglichkeit zu bieten, kann sinnvoll für den Gebrauch in den digitalen Vorschauen sein, die mit ausführlichen Rezensionen einen Mehrwert für professionelle Nutzung bieten wollen.

Die Darstellung von **Gesamtrezensionen als Links** in ONIX 2.1 und ONIX 3.0

ONIX 2.1				ONIX 3.0			
Reihen- folge	Reference	Code aus Liste...	Bemerkungen	Reihen- folge	Reference	Code aus Liste...	Bemerkungen
PR.15	<OtherText>			P.15	<CitedContent>		
PR.15.3	<TextType Code>	Liste 33 Code 07	07 = Review Text (nur verwenden, wenn Abdruckrechte beim Sender vorliegen!)	P.15.1	<CitedContent Type>	Liste 156 Code 01	01 = Review
				P.15.2	<Content Audience>	Liste 154 Code 00	00 = unrestricted
PR.15.5	<Text>		Gesamte Rezension (nur verwenden, wenn Abdruckrechte beim Sender vorliegen!)				
PR.15.6	<TextLink Type>	Liste 35 Code 01	01 = URL	P.15.3	<SourceType>	Liste 157 Code 02	02 = Website
PR.15.7	<TextLink>		URL, unter der die gesamte Rezension abgerufen werden kann				
PR.15.8	<TextAuthor>		Name des Rezensenten				
PR.15.10	<TextSource Title>		Quelle, z.B. "Der Spiegel"	P.15.4	<SourceTitle>		Quelle, z.B. "Der Spiegel"
				P.15.8	<ResourceLink>		URL, unter der die gesamte Rezension abgerufen werden kann
				P.15.9	<ContentDate Role>	Liste 155 Code 01	01 = Publication date
PR.15.11	<Text Publication Date>		Datum der Veröffentlichung der gesamten Rezension	P.15.11	<Date>		Datum in der Form YYYYMMDD

<Text> und <TextLink> können in ONIX 2.1 im <OtherText> Composite alternativ verwendet werden, jedoch nicht gleichzeitig!

5. Hinweise zu Zeichensätzen, Textformaten und Sprache

Texte werden in ONIX 2.1. im <OtherText>-Composite und in ONIX 3.0 im Bereich <TextContent> gemeldet. Innerhalb dieser Composites stehen Texte sowohl in ONIX 2.1 als auch in ONIX 3.0 im Tag <Text> (<d104>).

1. Die Sprache der Texte

Alle Texte können in mehreren Sprachen übermittelt werden. Die Sprache eines Textes muss mit dem Attribut "language" und einem Sprachcode aus [Codeliste 74](#) im Tag <Text> (<d104>) angegeben werden, sofern sie nicht schon im Header der ONIX-Meldung als Standardsprache definiert ist; also z.B. durch <Text language="eng"> für einen englischen Text.

Werden Texte in mehreren Sprachen übermittelt, so muss in ONIX 2.1 jede Sprachversion in einem eigenen <OtherText>-Composite gemeldet werden. In ONIX 3.0 können alle Sprachvarianten in einem <TextContent>-Composite übermittelt werden, da hier das Tag <Text> (<d104>) wiederholbar ist.

2. Das Format der Texte

Das Format eines Textes wird mit einem Wert aus der Codeliste 34 kenntlich gemacht, der mit dem Attribut textformat im Tag <Text> (<d104>) übermittelt wird. Der Tag <TextFormat> im ONIX 2.1 <OtherText> Composite wird üblicherweise zusammen mit dem <TextLink> Tag benutzt, um das Format des verlinkten Textes anzugeben.

Für **reine Texte ohne HTML-Formatierung** sollte textformat=06 (Default Text Format) verwendet werden.

Für Texte, die mit HTML-Tags formatiert sind, empfiehlt sich die Verwendung von **validem XHTML textformat=05 (XHTML)** und eines **eingeschränkten Satzes von XHTML-Tags**. XHTML kann bei der Validierung einer XML-Datei mit überprüft werden und bietet daher die beste Voraussetzung für eine fehlerfreie Meldung und damit für eine problemlose und erwartungsgemäße Integration bei den Empfängern.

In XHTML müssen alle Tags klein geschrieben, sauber ineinander geschachtelt und alle öffnenden Tags auch geschlossen werden.

Nur wenn es sich in Ausnahmefällen nicht vermeiden lässt, können Texte mit HTML-Tags auch mit maskierten HTML-Sonderzeichen und textformat=02 (HTML) gemeldet werden. Prinzipiell auch möglich, aber nicht empfohlen, ist die Meldung HTML-formatierter Texte in CDATA-Abschnitten.

3. Empfehlenswerte XHTML-Tags

Komplexe XHTML-Formatierungen mit Tabellen, der Beeinflussung der Schriftart und -größe oder Ähnlichem können im Zusammenspiel mit den Layouts und Stylesheets von Online-Shops bei der Darstellung zu unerwünschten Effekten führen und werden daher häufig herausgefiltert.

Um solche Probleme zu vermeiden, wird bei der Nutzung von XHTML die Reduktion auf diese Auswahl einfacher Tags empfohlen:

..., ...	zeichnet einen Text als fett aus
----------------------------------	---

..., <i>...</i>	zeichnet einen Text als <i>kursiv</i> aus
^{...}, _{...}	zeichnet einen Text als hochgestellt / tiefgestellt aus
 	Zeilenumbruch
... , ... , ...	Aufzählungspunkte, strukturierter Text
...	Absatzmarkierung

4. Der Zeichensatz der Texte

Der **Zeichensatz des Textes** muss dem Zeichensatz entsprechen, der in der XML-Deklaration oder im Header der ONIX-Meldung definiert ist. Standard dafür ist der **UTF-8** Zeichensatz.

6. Anhang

Anwendungsbeispiele der <TextType>-Codes – konstruiert zu Darstellungszwecken

Sender-defined text – Informationsaustausch zwischen ONIX-Sender und Empfänger					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>01</x426>	01 = Sender-defined text
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>01</x427>	01= Restricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">@Umbreit: Für Lieferungen in die Schweiz bitte bevorzugt ISBN 978XXXXXXX an Stelle dieses Titels fakturieren!</d104>	
				</textcontent>	
Kurztext					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>02</x426>	02 = Short description up to 350 characters
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">1961: An der Berliner Mauer sterben Alec Leamas, britischer Top-Spion, und seine Freundin Liz Gold. 2017: In einem dichten und spannungsgeladenen Verhör wird rekonstruiert, was kurz nach dem Mauerbau in Berlin passierte. Der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste.</d104>	
				</textcontent>	
Hauptbeschreibung					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>03</x426>	03 = Description
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>03</x427>	03= End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Das geniale Finale der Welterfolge "Der Spion, der aus der Kälte kam" und "Dame, König, As, Spion". 1961: An der Berliner Mauer sterben zwei Menschen, Alec Leamas, britischer Top-Spion, und seine Freundin Liz Gold. 2017: George Smileys ehemaliger Assistent Peter Guillam wird ins Innenministerium einbestellt. Die Kinder der Spione Alec Leamas und Elizabeth Gold drohen, die Regierung zu verklagen. Die Untersuchung wirft neue Fragen auf: Warum mussten die Agenten an der Berliner Mauer sterben? Hat der britische Geheimdienst sie zu leichtfertig geopfert? Halten die Motive von damals heute noch stand? In einem dichten und spannungsgeladenen Verhör rekonstruiert Peter Guillam, was kurz nach dem Mauerbau in Berlin passierte. Bis George Smiley die Szene betritt und das Geschehen in einem neuen Licht erscheint. Der Spion, der aus der Kälte kam ... ist zurück - Der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste</d104>	
				</textcontent>	
Inhaltsverzeichnis					
	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	

P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 04 </x426>	04 = Table of contents
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 00 </x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="02"><![CDATA[Inhalt Kapitel 1: Der Anfang Kapitel 2: Die Mitte Kapitel 3: Das Ende]]</d104>	
				</textcontent>	

Klappentext / U4-Text

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 05 </x426>	05 = Flap / Cover Copy
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 00 </x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Der Spion, der aus der Kälte kam... ist zurück - der ultimative Roman über die dunklen Seiten der Geheimdienste</d104>	
				</textcontent>	

Presseziat – hier für Zielgruppe Bibliotheken

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 06 </x426>	06 = Review Quote
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 04 </x427>	04 = Librarians
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Eine wunderschön gestaltete Neuauflage</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Max Mustermann</d107>	
P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Bibliothek aktuell</x428>	
				</textcontent>	

Presseziat zur vorherigen Ausgabe

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 07 </x426>	07 = Review Quote: previous edition
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 00 </x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Ein gutes Buch</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Minnie Maus</d107>	
P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Amazon Rezension</x428>	
				</textcontent>	

Presseziat zum vorherigen Werk

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426> 08 </x426>	08 = Review Quote: previous work
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 00 </x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">John le Carrés Geschichten sind Tragödien im klassischen Sinne des Wortes</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Marie Musterfrau</d107>	

P.14.6	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Süddeutsche Zeitung</x428>	
				</textcontent>	

Lobende Empfehlung

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>09</x426>	09 = Endorsement
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">"Vielleicht der bedeutendste britische Schriftsteller der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ein erstklassiger Autor!"</d104>	
P.14.4	<TextAuthor>	<d107>		<d107>Ian McEwan</d107>	
				</textcontent>	

Werbende Überschrift

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>10</x426>	10 = Promotional Headline
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Ein wahnwitziges Intrigenspiel im Schatten der Berliner Mauer</d104>	
P.14.5	<TextSourceCorporate>	<b374>		<b374>Ullstein Buchverlage</b374>	
				</textcontent>	

USP / besonderes Merkmal – hier für Zielgruppe Buchhandel

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>11</x426>	11 = Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>02</x427>	02 = Booktrade
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Fragen Sie unseren Außendienst nach Sonderkonditionen</d104>	
P.14.5	<TextSourceCorporate>	<b374>		<b374>Ullstein Buchverlage</b374>	
				</textcontent>	

USP / besonderes Merkmal – hier für Zielgruppe Endkunden

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>11</x426>	11 = Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>03</x427>	03 = End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Verfilmung mit Staraufgebot zur besten Sendezeit</d104>	
	<ContentDate>	<contentdate>		<contentdate>	
P.14.7	<ContentDateRole>	<x429>	List 155	<x429>04</x429>	04 = Broadcast Date
P.14.9	<Date>	<b306>		<b306>20131224</b306>	Datum
				</contentdate>	
				</textcontent>	

Biografische Hinweise – hier für Sammelbiografie

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>12</x426>	12 = BiographicalNote, nicht personalisiert bei mehreren Contributors
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">John le Carré, 1931 geboren, studierte in Bern und Oxford. Er war Lehrer in Eton und arbeitete während des Kalten Kriegs kurze Zeit für den britischen Geheimdienst. Seit nunmehr fünfzig Jahren ist das Schreiben sein Beruf. Er lebt in London und Cornwall. Übersetzt von Peter Torberg, geboren 1958 in Dortmund, studierte in Münster und in Milwaukee, Wisconsin. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u. a. Paul Auster, William Golding, David Peace, Daniel Woodrell und Oscar Wilde.</d104>	
				</textcontent>	

Hinweis des Verlags – hier für Zielgruppe Buchhandel

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>13</x426>	13 = Publisher's notice
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>02</x427>	02 = Booktrade
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Die einstweilige Verfügung gegen den Titel ist aufgehoben, der Verkauf kann uneingeschränkt fortgeführt werden.</d104>	
P.14.5	<TextSourceCorporate>	<b374>		<b374>Ullstein Buchverlage</b374>	
				</textcontent>	

Leseprobe

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>14</x426>	14 = Excerpt
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Folgendes ist eine nach bestem Wissen und Gewissen verfasste, wahrheitsgetreue Darstellung meiner Rolle in der britischen Operation mit dem Codenamen WINDFALL, die Ende der fünfziger, Anfang der sechziger Jahre gegen das ostdeutsche Ministerium für Staatssicherheit (STASI) geführt wurde und mit dem Tod des besten britischen Geheimagenten und der unschuldigen Frau endete, für die er sein Leben ließ. Ein Geheimagent ist menschlichen Empfindungen gegenüber ebenso empfänglich wie der Rest der Menschheit. Doch für ihn zählt, wie gut er in der Lage ist, diese Empfindungen zu unterdrücken, ob nun zum Zeitpunkt des Geschehens oder, wie in meinem Fall, fünfzig Jahre danach.</d104>	
				</textcontent>	

Stichwortverzeichnis / Index

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>15</x426>	15 = Index
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="02"><![CDATA[<p>MI5 - Britischer Inlandsgeheimdienst</p><p>MI6 - Britischer Auslandsgeheimdienst</p><p>STASI - Ministerium für Staatssicherheit der DDR</p>]]></d104>	

				<p>"Circus" - Gebäude des britischen Geheimdienstes</p> <P>CS - Chief of Service</p>]]</d104>	
				</textcontent>	

Kurztext zur Reihe

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>16</x426>	16 = Short description / annotation for collection
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Im Mittelpunkt der Serie klassischer Spionageromane steht George Smiley, der große Geheimdienstmann, Chef der Abteilung Covert für verdeckten Operationen, der durch die Verfilmung mit Alec Guinness, Inkarnation des englischen Anstands, bekannt wurde</d104>	
				</textcontent>	

Hauptbeschreibung zur Serie/Reihe

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>17</x426>	17 = Description for collection
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Im Mittelpunkt der Serie klassischer Spionageromane steht George Smiley, der große Geheimdienstmann, Chef der Abteilung Covert für verdeckten Operationen, der durch die Verfilmung mit Alec Guinness, Inkarnation des englischen Anstands, bekannt wurde. Im zynischen Spiel der Geheimdienste kämpften Smiley und seine Leute von jeher auf verlorenem Posten. Mit George Smiley bringt John LeCarré seine ehrenwerte Spionage-Ikone in Stellung gegen eine deformierte Geheimdienst-Technokratie, der jede Orientierung abhanden gekommen ist. </d104>	
				</textcontent>	

Neue Merkmale – hier für Zielgruppe Endkunde

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>18</x426>	18 = New Feature
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>03</x427>	03 = End customers
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="06">Jetzt neu mit einer zusätzlichen Story zum Hintergrund des Kalten Krieges</d104>	
				</textcontent>	

schema.org snippet

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.14	<TextContent>	<textcontent>		<textcontent>	
P.14.1	<TextType>	<x426>	List 153	<x426>24</x426>	24 = schema.org snippet
P.14.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427>00</x427>	00 = unrestricted
P.14.3	<Text>	<d104>		<d104 textformat="02"><script type="application/ld+json"> { "@context": "http://schema.org", "@type": "Book", "name": "Das Vermächtnis der Spione", }	

			<pre> "author": { "@type": "Person", "name": "John LeCarré" }, "url" : "https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/das-vermaechtnis-der-spione-ein-george-smiley-roman-9-9783550050121.html", "workExample" : [{ "@type": "Book", "isbn": "9783550050121", "bookEdition": "1st Edition", "bookFormat": "http://schema.org/Hardcover" }] } </script></d104> </pre>	
			</textcontent>	

Link zur vollständigen Rezension (Fremdinhalte)

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.15	<CitedContent>	<citedcontent>		<citedcontent>	
P.15.1	<CitedContentType>	<x430>	List 156	<x430> 01 </x430>	01 = Review
P.15.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 03 </x427>	03 = End customers
P.15.3	<SourceType>	<x431>	List 157	<x431> 02 </x431>	02 = Website
P.15.4	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Tobias Gohlis über John le Carré: Agent in eigener Sache</x428>	
P.15.8	<ResourceLink>	<x435>		<x435> http://www.togohlis.de/03lecarre-agent-nachw.htm </x435>	
	<ContentDate>	<contentdate>		<contentdate>	
P.15.9	<ContentDateRole>	<x429>	List 155	<x429> 01 </x429>	01 = Publication date
P.15.11	<Date>	<b306>		<b306> 20120317 </b306>	
				</contentdate>	
				</citedcontent>	

Bestsellerplatzierung

	ONIX Tag 3.0	Short 3.0	Code List	Beispiel 3.0	Notiz
P.15	<CitedContent>	<citedcontent>		<citedcontent>	
P.15.1	<CitedContentType>	<x430>	List 156	<x430> 02 </x430>	02 = BestsellerList
P.15.2	<ContentAudience>	<x427>	List 154	<x427> 00 </x427>	00 = unrestricted
P.15.3	<SourceType>	<x431>	List 157	<x431> 01 </x431>	01 = Printed Media
P.15.4	<SourceTitle>	<x428>		<x428>Der SPIEGEL</x428>	
P.15.5	<ListName>	<x432>		<x432>SPIEGEL Bestseller Hardcover</x432>	
P.15.6	<PositionOnList>	<x433>		<x433> 1 </x433>	
	<ContentDate>	<contentdate>		<contentdate>	
P.15.9	<ContentDateRole>	<x429>	List 155	<x429> 14 </x429>	14 = From date
P.15.11	<Date>	<b306>		<b306> 20131010 </b306>	
P.15.9	<ContentDateRole>	<x429>	List 155	<x429> 15 </x429>	15 = Until date
P.15.11	<Date>	<b306>		<b306> 20131016 </b306>	
				</contentdate>	
				</citedcontent>	

Ihre Branche Der Verband

www.boersenverein.de